

vor allem die verschiedenen Einparungen bei Zinn. Wir erwähnen in diesem Zusammenhang, ganz zu schweigen von dem schon lange geübten Ersatz des Stanzblei durch Aluminiumblei, daß in den Vereinigten Staaten der Zinnverbrauch bei Weißblech ausschließlich auf ein Mindestmaß vermindert wurde, daß man in der Konservenindustrie bestrahlt ist, die Weißblechbüchsen bei Fleischkonserven durch Aluminiumbüchsen und bei Früchten weitgehend durch Gläser zu ersetzen. Zur Zeit sehr stark abwärts gerichteter Zinspreise wurde auch der Zinnverbrauch bei Lagermetallen entsprechend einer Verringerung, die man wieder zufolge der Zinn wieder preiswetter wurde.

Kautschuk

Ist nach wiederholter Ankufen zu einer Besserung in den ersten Monaten des Berichtsjahres wieder in diese Stimmung zurückgefallen. Wie die Aufhebung der letzten Tarifverträge erkennen läßt, trakt der Bedarf allmählich immer der Erzeugung hin. Schließt sich daran kein Wandel vollzieht, ist noch nicht an eine vollständige Abnahme zu denken. Die Absatzleistung in der amerikanischen Welt ist jedoch vollständig einen solchen Wandel am wenigstens teilweise erschienen. Der niedrige Preis hat allerdings die gute Wirkung, daß jetzt frischer Kautschuk nicht nur auf verschiedenen Gebieten stärkere Verwendung findet, sondern auch sich in neue Gebiete ausbreitet hat. Vermutlich wird dabei das Regenerat im allgemeinen zurückgedrängt. Eine Ausnahme macht jedoch in dieser Beziehung Nordamerika, wo der Verbrauch von Regenerat sich fortgesetzt gesteigert hat. Eine sehr bemerkenswerte Nebensache der niedrigen Kautschukpreise ist darin zu erblicken, daß Portugiesisch-Indien, das früher bei Kautschuk jeder Marktkontrolle abholt, war, jetzt mit einer Kautschukverlängerung befaßt.